

Betriebsanleitung



*Druckfeste  
Steuergehäuse  
Typ CCA ..*

Exepd GmbH  
i\_PARK TAUBERFRANKEN 23  
D-97922 Lauda-Königshofen  
Tel.: 09343 627055-0  
Fax: 09343 627055-99  
Mail: [info@exepd.de](mailto:info@exepd.de)

1.	Produktbeschreibung .....	3
2.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	3
3.	Angewandte Normen (abhängig von den verwendeten Einbauteilen).....	3
4.	Technische Daten .....	4
5.	Elektrische Daten .....	4
6.	Komponenten / Kabeleinführungen.....	4
7.	Sicherheitshinweise .....	5
8.	Montage und Installation.....	5
9.	Inbetriebnahme .....	6
10.	Betrieb, Wartung und Störungsbeseitigung.....	6
11.	Zubehör, Ersatzteile .....	6
12.	Serviceadresse .....	6

## 1. Produktbeschreibung

Die druckfesten Steuergehäuse vom Typ CCA ... bestehen aus einem druckfesten Aluminiumgehäuse mit Kabeleinführungen und bei Bedarf mit Befehls- und Anzeigeräten.

Im druckfesten Gehäuse befinden sich Schalt- und Steuerkomponenten in Industriequalität sowie Anschlussklemmen.

Der Aufbau, sowie das Zusammenwirken der einzelnen Komponenten und der Gehäuse hinsichtlich ihrer Einsatzfähigkeit in explosionsgefährdeten Bereichen, wird vom Hersteller auf Basis der Zulassung von Coelbo geprüft und durch die Kennzeichnung mit dem Typenschild bestätigt.

## 2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die druckfesten Steuergehäuse vom Typ CCA ... sind ortsfest installierte Geräte zum Einsatz in der Ex-Zone 1 oder 21. Die druckfesten Steuergehäuse vom Typ CCA ... sind nicht geeignet für den Einsatz in der Zone 0 und in der Zone 20. Sie dienen zur Aufnahme von explosionsgeschützten elektrischen und/oder nichtelektrische Bedien- und Einbaugeräten, sowie deren elektrischen Anschlussteilen mit Zubehör. Die Montage erfolgt durch die festgelegten Befestigungsmöglichkeiten des Gehäuse.

Die auf dem Typenschild ausgewiesenen elektrischen Daten, sowie die Gerätekategorie für den Einsatzort sind zu beachten.

Sofern auf dem Typenschild nicht gesondert vermerkt, ist der Einsatztemperaturbereich des druckfesten Steuergehäuses  $-20^{\circ}\text{C}$  bis  $40^{\circ}\text{C}$ .

Veränderungen an den druckfesten Steuergehäuse vom Typ CCA ... dürfen nur nach vorheriger Absprache mit dem Hersteller erfolgen.

## 3. Angewandte Normen

(abhängig von den verwendeten Einbauteilen)

DIN EN 60079-0:2004 / Allgemeine Anforderungen

DIN EN 60079-1:2001 / druckfeste Kapselung „d“

pr DIN IEC 60079-11:2004 / Eigensicherheit „i“

pr DIN EN 61241-0:2002 / Allgemeine Anforderungen

pr DIN EN 61241-0/AA:2005 /Allgemeine Anforderungen

DIN EN 61241-1:2004 /Schutz durch Gehäuse „tD“

## 4. Technische Daten

### Gehäusematerial / Werkstoff

Typ CCA ... Aluminium lackiert  
Innen RAL 2004 anitkondensat beschichtet  
Außen z.B. RAL 7000

### Mechanische Festigkeit nach DIN EN 60079-0:2004

**Schlagenergie:** 7 Nm

**Schutzart nach EN 60529/IEC 60529:** IP 54 bis maximal IP 66

**Umgebungstemperaturbereich:  
(exakte Daten siehe Typenschild)** max. -50°C bis + 80°C

### Explosionsschutz: (exakte Daten siehe Typenschild)

- ⊕ II 2G Ex d IIC T4 - T6
- ⊕ II 2D Ex tD A21 IP65 oder IP66 T85°C - 135°C
- ⊕ Ex d[ia] IIC T6 oder Ex d [iaD] IIC T6 oder Ex d [ia/iaD] IIC T6
- ⊕ Ex tD A21 [ia] IP66 T85°C oder Exx tD A21 [iaD] IP66 T85°C oder Ex tD A21 [ia/iaD] IP66 T85°C

**EG-Baumusterprüfbescheinigung:** BVI 07 ATEX 0023 der Fa. Coelbo s.r.l.

## 5. Elektrische Daten

exakte Daten siehe Typenschild

## 6. Kabeleinführungen

Es werden nur für die jeweilige Kategorie bescheinigte Kabeleinführungen verwendet. Kabeleinführungen mit **metrischen Gewinde müssen vor Selbstlockern** mit einer entsprechenden Schraubensicherung gesichert werden. Nicht benötigte Bohrungen für Kabeleinführungen müssen durch entsprechend für die verwendete Gerätekategorie bescheinigte Verschlusselemente verschlossen werden.


Montageanweisungen und Sicherheitshinweise des Herstellers der Komponenten sind zu beachten.

## 7. Sicherheitshinweise

Die Betriebsmittel in einer elektrischen Anlage in explosionsgefährdeter Umgebung hat der Betreiber in ordnungsgemäßem Zustand zu halten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen und Instandhaltungs- sowie Instandsetzungsarbeiten durchzuführen. Dazu gehört auch die Überprüfung des Betriebsmittels vor der Inbetriebnahme auf etwaige Transportschäden.

Montage/Demontage, Betriebs- und Wartungsarbeiten dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

Es müssen alle allgemeingültigen gesetzlichen Regeln und die sonstigen verbindlichen Richtlinien zur Arbeitssicherheit, zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz eingehalten werden.

 WARNING	<p><b>Betriebsmittel nicht unter Spannung öffnen!!</b> <b>Nach dem Abschalten 15 Minuten vor dem Öffnen warten!</b> <b>Ein defektes Betriebsmittel darf nicht betrieben werden!</b></p>
--	---

## 8. Montage und Installation

### Montage

Beim Errichten und dem Betrieb explosionsgeschützter elektrischer Betriebsmittel ist auf einen Schutz gegen schädliche Umgebungseinflüsse zu achten, welche den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Betriebsmittels einschränken. Dies können zum Beispiel ein Schutz gegen aggressive Flüssigkeiten oder Klimaschutz sein. Beachten Sie bei der Installation die IEC/EN60079-14 und weitere gültige nationale Normen und Verordnungen am Errichtungsort.

**Bitte beachten Sie insbesondere die EN60079-14 bei der Auswahl der entsprechenden Kabel- und Leitungseinführungen entsprechend des Gehäusevolumens, Einsatzortes und Einbauteilen.**

Die Angaben auf dem Typenschild und in der EG-Baumusterprüfbescheinigung sind zu beachten.

Die Montage erfolgt durch die festgelegten Befestigungsmöglichkeiten des Gehäuses, oder über entsprechende Befestigungslaschen. Zur Aufrechterhaltung des IP Schutzgrades, sowie zum Schutz des Flachspaltes, muss dieser nach jedem Öffnen des Gehäuses ein Film Silikonfett aufgetragen werden.

### Installation

Der Leiteranschluss an das druckfeste Gehäuse ist sorgfältig durchzuführen, so dass die Einzeladern nicht beschädigt werden. Beachten sie maximale Anschlussdaten auf den Typenschild.

Für metallische Gehäuse in explosionsgefährdeten Bereichen ist ein Potentialausgleich mit mindestens 4 mm<sup>2</sup> erforderlich.

Bei Verwendung von eigensichern und nicht eigensicheren oder energiebegrenzten Stromkreisen innerhalb eines Betriebsmittels, sind die Anschlussleitung zu nichteigensicheren Einbaugeräte so zu verlegen, dass ein Erhöhung der Maximalspannung von eigensicheren Einbaugeräten oder externen Betriebsmittel durch induktive oder kapazitive Störungen vermieden wird. Das Fadenmaß von 50 mm zwischen Ex i und nicht eigensicheren oder energiebegrenzten Stromkreisen ist einzuhalten.

## 9. Inbetriebnahme

Vor der ersten Inbetriebnahme ist das Betriebsmittel anhand seiner Kennzeichnung auf seiner Eignung in der entsprechenden Zone hin zu überprüfen. Die auf dem Typenschild angegebenen Werte dürfen nicht überschritten sein. Bei Verwendung des Betriebsmittels innerhalb von explosionsgefährdeten Bereichen durch Staub ist eine Ablagerung von Staub auf der Oberseite des Betriebsmittels größer 5mm nicht zulässig. Hierzu ist unter Umständen eine zusätzliche Abdeckung zu installieren, wenn eine Ablagerung von Staub nicht zuverlässig zu vermeiden ist.

Die Funktionssicherheit des Betriebsmittels sowie die funktionsgerechte Anordnung des Betriebsmittels innerhalb der Anlage sind vor der Inbetriebnahme zu überprüfen.

Die Verwendung darf nur im unbeschädigten und sauberen Zustand erfolgen.

## 10. Betrieb, Wartung und Störungsbeseitigung

Der Betreiber einer elektrischen Anlage in explosionsgefährdeter Umgebung hat die Betriebsmittel in ordnungsgemäßem Zustand zu halten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen und Instandhaltungs- sowie Instandsetzungsarbeiten durchzuführen. Siehe hierzu auch EN 60079-17.

Wartungsarbeiten und Arbeiten zur Störungsbeseitigung dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

Vor der Wartung und/oder Störungsbeseitigung sind die angegebenen Sicherheitsvorschriften zu beachten. Die Warnhinweise auf den Betriebsmitteln sind zu beachten!

Es dürfen für Wartung und Störungsbeseitigung nur Originalteile nach vorheriger Rücksprache mit dem Hersteller verwendet werden.

Vor Wiederinbetriebnahme müssen die geltenden Gesetze und Richtlinien beachtet werden.

---

## 11. Zubehör, Ersatzteile

Zubehör und Ersatzteile siehe [www.exepd.de](http://www.exepd.de) / [www.coelbo.com](http://www.coelbo.com)

---

## 12. Serviceadresse

Exepd GmbH  
i\_PARK TAUBERFRANKEN 23  
D-97922 Lauda-Königshofen  
Tel.: 09343 627055-0  
Fax: 09343 627055-99  
Mail: [info@exepd.de](mailto:info@exepd.de)  
[www.exepd.de](http://www.exepd.de)